



**Technische Richtlinie BSI TR-03123-2**  
**XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD)**  
**2 – Dokumentenprofile**  
**Version 1.3 vom 14. Mai 2012**

### Versionshistorie

Version	Datum	Kommentar
1.0	30.06.2009	Initiale Veröffentlichung
1.1	25.09.2009	Anpassung der Anmerkungen zu den amtlichen Pässen Anpassung der Tabelle zu den Bestelldaten bezüglich der Passdaten
1.1.1	20.11.2009	Anpassung der Versionsnummer aufgrund von Änderungen im XML-Schema Beschreibung der Datenfelder zur eID-Funktionalität
1.2	01.06.2010	Anpassung der Tabellen, die eine Zuordnung zwischen den Nachrichten und den fachlichen Daten enthalten: Anpassung der Daten für den elektronischen Aufenthaltstitel und die elektronischen Reiseausweise
1.2.1	20.10.2010	Anpassung der Vorgaben zu Künstler- und Ordensname für Aufenthaltstitel und Reiseausweise; Aufnahme der Feldlängenspezifikationen
1.2.2 RC	29.11.2010	Anpassungen elektronischer Aufenthaltstitel und Harmonisierung mit „Regelungen zu Datenfeldern der TR XhD“ der Bundesdruckerei GmbH in der Version 3.4.1
1.2.2	22.07.2011	Aufnahme des Feldes „PINBriefLand“ beim ePA und eAT; Zeilenumbruch wurde aus LA8-Passport Zeichensatz entfernt; weitere editorische Anpassungen
1.2.3	21.02.2012	Ersetzen des Zeichensatzes LA8-Passport durch den Zeichensatz String.LatinXhD auf Basis des reduzierten Zeichensatzes String.Latin in der Version 1.1.1 vom 27.01.2012
1.3	15.05.2012	Keine Veränderung zur Version 1.2.3

### Inhaltsübersicht

#### 1 Einleitung

#### 2 Nachrichtenüberblick

- 2.1 Bestellung
- 2.2 Auftragsinformation
- 2.3 Lieferinformation
- 2.4 Quittierung
- 2.5 Reklamationsinformation
- 2.6 Fehlerinformation

#### 3 Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern

- 3.1 Druckrepräsentation von Daten
- 3.2 Zeichensätze
  - 3.2.1 Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern
  - 3.2.2 Sonderzeichensatz
  - 3.2.3 String.LatinXhD Zeichensatz
- 3.3 Seriennummern
- 3.4 Nachrichtenkopf

#### 4 Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen

- 4.1 Bestellung
  - 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)
  - 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass)
  - 4.1.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)
  - 4.1.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)
  - 4.1.5 Bestellung von Seriennummern
  - 4.1.6 Reklamation von hoheitlichen Dokumenten
- 4.2 Auftragsinformation
- 4.3 Lieferinformation



4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)

4.3.2 Elektronischer Reisepass (ePass)

4.3.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

4.3.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)

4.3.5 Seriennummern

4.4 Quittierung

4.5 Reklamationsinformation

4.5.1 Hoheitliche Dokumente

4.6 Fehlerinformation

## 5 Literaturverzeichnis

## 6 Abkürzungsverzeichnis

### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Nachrichtenkopf

Abbildung 2: Bestellung neuer Personalausweis

Abbildung 3: Antragsdatensatz neuer Personalausweis

Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass

Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Abbildung 8: Bestellung Seriennummern

Abbildung 9: Reklamation hoheitliche Dokumente

Abbildung 10: Auftragsinformation

Abbildung 11: Lieferinformation neuer Personalausweis

Abbildung 12: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Abbildung 13: Lieferinformation Seriennummern

Abbildung 14: Reklamationsinformation

Abbildung 15: Fehlerinformation

### Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sonderzeichen

Tabelle 2: Sonderzeichensatz

Tabelle 3: Ausnahmen des String.LatinXhD Zeichensatzes

Tabelle 4: Seriennummern

Tabelle 5: Nachrichtenkopf

Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung

Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation

Tabelle 8: Bestellung neuer Personalausweis

Tabelle 9: Antragsdatensatz neuer Personalausweis

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Tabelle 14: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern)

Tabelle 15: Bestellung Seriennummern

Tabelle 16: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation)

Tabelle 17: Reklamation hoheitliche Dokumente

Tabelle 18: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente

Tabelle 19: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten

Tabelle 20: Lieferinformation neuer Personalausweis

Tabelle 21: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Tabelle 22: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern

Tabelle 23: Lieferinformation Seriennummern

Tabelle 24: Reklamationsinformation

Tabelle 25: Fehlerinformation

---



### 1 Einleitung

Dieses Dokument bezieht sich auf das in [TR XhD-3] definierte Datenmodell und formuliert weitere Regelungen zu dessen konkreter Verwendung. Diese Spezifikationen resultieren unter anderem aus drucktechnischen (z. B. Beschreibung von Feldlängen) und organisatorischen (z. B. Beschreibung des Formats von Seriennummern-Blöcken) Vorgaben. Neben den bestellenden Behörden respektive deren Verfahrensentwicklern, welche die Software für die bestellenden Behörden implementieren, richtet sich dieses Dokument auch an die Hersteller von hoheitlichen Dokumenten in ihrer Rolle als Empfänger der Bestellungen.

Für die Behörden werden primär die einzuhaltenden Vorgaben zur Erzeugung valider Bestellungen von hoheitlichen Dokumenten beschrieben. Darüber hinaus werden aber auch Vorgaben zu den Nachrichten, die vor (z. B. Seriennummernbestellung) und nach (z. B. Lieferinformation) der Bestellung von hoheitlichen Dokumenten ausgetauscht werden, gemacht. Resultierend daraus werden hier sowohl Vorgaben zur Interpretation von empfangenen Nachrichten für die Behörden als auch für die Dokumentenhersteller festgelegt.

Dieses Dokument ist nach den Prozessen der Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente [TR 03104] gegliedert. Es werden die folgenden hoheitlichen Dokumente betrachtet:

- Elektronischer Reisepass (ePass),
- Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge (eRA),
- Elektronischer (neuer) Personalausweis (ePA) und
- Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT).

### 2 Nachrichtenüberblick

Im folgenden Abschnitt werden die für die Übermittlung der Daten aller Bestellprozesse zu nutzenden Nachrichtentypen beschrieben.

#### 2.1 Bestellung

Der Nachrichtentyp „Bestellung“ wird für alle Bestelldatenübertragungen genutzt und enthält alle relevanten Bestellinformationen.

#### 2.2 Auftragsinformation

Der Nachrichtentyp „Auftragsinformation“ wird vom Dokumentenhersteller als Antwort auf eine Bestellung genutzt. Er enthält die Rückmeldung über die Korrektheit der erhaltenen Bestelldaten und ggf. eine Beschreibung aufgetretener Fehler.

#### 2.3 Lieferinformation

Der Nachrichtentyp „Lieferinformation“ wird vom Dokumentenhersteller genutzt, um die Behörden über die Lieferung von produzierten Dokumenten oder Seriennummern zu informieren. Für einige Dokumententypen wird dieser Nachrichtentyp ebenfalls dazu genutzt, weitere Daten (z. B. das sogenannte Sperrkennwort eines Dokuments) an die Behörden zu versenden. In der Lieferinformation gibt der Dokumentenhersteller auch an, ob eine Quittierung zur Bestätigung der Lieferinformation von der Behörde gesendet werden muss.

#### 2.4 Quittierung

Der Nachrichtentyp „Quittierung“ wird von den Behörden dazu genutzt, dem Dokumentenhersteller den Empfang einer Nachricht vom Typ „Lieferinformation“ und die Korrektheit der darin enthaltenen Daten zu bestätigen. Dieser Nachrichtentyp wird nur für die Bestätigung der Lieferinformation zu hoheitlichen Dokumenten vom Typ „Elektronischer Personalausweis (ePA)“ und „Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)“ genutzt.

#### 2.5 Reklamationsinformation

Nachrichten vom Typ „Reklamationsinformation“ werden vom Dokumentenhersteller an die Behörden versendet, um diese über den Status von Reklamationen („anerkannt“/„nicht anerkannt“) zu informieren.

#### 2.6 Fehlerinformation

Der Nachrichtentyp „Fehlerinformation“ wird verwendet bei fehlerhaften Nachrichten, die im fachlichen Kontext nicht verarbeitet werden können. Der Empfänger der fehlerhaften Nachricht sendet eine Nachricht vom Typ „Fehlerinformation“ an den ursprünglichen Sender der fehlerhaften Nachricht.

### 3 Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern

Dieses Kapitel fasst allgemeine Vorgaben zusammen, die für alle hoheitlichen Dokumente und Nachrichten gelten. Diese allgemeinen Vorgaben bilden die Grundlage für einige Festlegungen in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments und müssen zwingend berücksichtigt werden.

#### 3.1 Druckrepräsentation von Daten

Die [TR XhD-3] macht Vorgaben zu einigen Datenfeldern, deren Repräsentation sich im späteren Druckbild über mehrere Zeilen erstreckt. Außerdem werden einige Datenfelder in der späteren Druckrepräsentation zu Druckfeldern zusammengefasst. In jedem Fall muss von der Behörde die Druckrepräsentation der entsprechenden Felder zusätzlich zu den eigentlichen Datenfeldern (im weiteren Verlauf des Dokuments „Einzelfelder“ genannt) übertragen werden, da nur

---



so eine korrekte Verarbeitung der Daten auf Seiten des Herstellers und eine optimale Lesbarkeit des hoheitlichen Dokuments gewährleistet werden kann.

Die Definition der Druckrepräsentation erfolgt stets typ- und zeilenbasiert. Die Zeilen eines Typs werden fortlaufend nummeriert (1,2,3,...). Jede Druckrepräsentation hat eine eindeutig in diesem Dokument festgelegte Typenbezeichnung. Welche Typen zur Druckrepräsentation für welche hoheitlichen Dokumente zulässig sind ist den Tabellen der folgenden Kapitel zu entnehmen.

Es kann mehrere mögliche Druckvarianten geben. Die Auswahl sollte so erfolgen, dass die maximale Schriftgröße erzielt wird.

Sind aufgrund der Druckrepräsentation Kürzungen in Datenfeldern notwendig, so ist die Kürzung auch äquivalent in den Einzelfeldern durchzuführen. Druckbild und Einzelfelder müssen dementsprechend inhaltlich identisch sein.

In den Tabellen der folgenden Kapitel werden insbesondere für die Festlegung der Feldlängen der Elemente der Druckrepräsentation die Sonderzeichen  $\leq$  (kleiner gleich) und  $\sum$  (Summe) verwendet. Die Sonderzeichen sind entsprechend der folgenden Tabelle zu interpretieren.

Sonderzeichen	Interpretation
$\leq$ (kleiner gleich)	Dieses Sonderzeichen wird verwendet um zu kennzeichnen wie viele Zeichen maximal in einer Druckzeile, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird, untergebracht werden können. Die Schriftgröße ist in diesen Fällen in der linken Spalte „Regelungen“ auf Höhe der Feldlängenangabe zu finden. Im Kontext der Einzelfelder wird es lediglich verwendet um die maximale Feldlänge zu definieren.
$\sum$ (Summe)	Die Summe beschreibt die maximale Anzahl an Zeichen verteilt auf alle übertragbaren Zeilen, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird und wird dementsprechend aus „Anzahl Zeilen“ multipliziert mit „maximale Anzahl Zeichen pro Zeile“ gebildet.

Tabelle 1: Sonderzeichen

### 3.2 Zeichensätze

#### 3.2.1 Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern

Der eingeschränkte Zeichensatz dient unter anderem der einfacheren Lesbarkeit der Seriennummer. So werden zum Beispiel Verwechslungen des Buchstaben O und der Zahl 0 ausgeschlossen. Der Zeichensatz wurde durch das Bundesministerium des Innern in einer öffentlichen Stellungnahme<sup>1</sup> festgelegt.

#### 3.2.2 Sonderzeichensatz

Der Sonderzeichensatz ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Zeichen	Zeichenbeschreibung
:	Doppelpunkt
.	Punkt
_	Unterstrich
-	Bindestrich, Minus
<	kleiner als
>	größer als
(	runde Klammer links
)	runde Klammer rechts
[	eckige Klammer links
]	eckige Klammer rechts
{	geschweifte Klammer links
}	geschweifte Klammer rechts
/	Schrägstrich

Tabelle 2: Sonderzeichensatz

#### 3.2.3 String.LatinXhD Zeichensatz

Der Zeichensatz String.LatinXhD ist eine reduzierte Version des Zeichensatzes String.Latin in der Version 1.1.1 (vom 27.01.2012). Der vollständige Zeichensatz String.Latin ist zu finden unter [String.Latin]. Die folgende Tabelle beinhaltet die Zeichen aus String.Latin, die nicht im Zeichensatz String.LatinXhD enthalten sind.

<sup>1</sup> Link: [http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Sicherheit/PaesseAusweise/epass\\_d\\_alphanumerische\\_seriennummer\\_flyer.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Sicherheit/PaesseAusweise/epass_d_alphanumerische_seriennummer_flyer.pdf?__blob=publicationFile)



Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
	Horizontaltabulator	9	0009
	Zeilenvorschub (engl. line feed)	10	000A
	Wagenrücklauf (engl. carriage return)	13	000D

Tabelle 3: Zeichen die nicht Bestandteil des String.LatinXhD Zeichensatzes sind

### 3.3 Seriennummern

Der Dokumentenhersteller liefert Blöcke von Seriennummern in dem wie folgt beschriebenen Dateiformat. Der Dateiheder orientiert sich am INI-Datei-Format. Die Informationszeilen im Dateiheder werden immer von einem in [] eingeschlossenen Bezeichner angeführt, auf den in der nächsten Zeile ein Wert folgt. Die eigentlichen Nutzdaten werden vom Bezeichner [ZAP-LISTE] eingeführt und folgen hintereinander ohne weitere Überschriften mit 10 ZAP pro Zeile. Hinter jeder ZAP folgt ein Semikolon. Die Zeilenumbrüche sind Windows-gemäß CR/LF (0x0d, 0x0a). Die Datei wird im ASCII-7-Bit-Code erstellt.

Zeile Nr.	Bezeichner	Inhalt
1	[APPLICATION]	Name des Erzeugungs-Moduls
3	[ABKZ]	Behördenkennzahl
5	[DATE_AND_TIME]	Datum der Erzeugung der Liste
7	[ZAP_FILE_INDEX]	laufende Nummer der ZAP-Datei der Behörde
9	[ZAP_START_VALUE]	dezimaler Eingabe-Startwert
11	[ZAP_COUNTER]	Anzahl der enthaltenen ZAP
13	[ZAP_LISTE]	in einer Zeile 10 ZAP
14 ...		alle weiteren ZAP-Zeilen

Tabelle 4: Seriennummern

### 3.4 Nachrichtenkopf

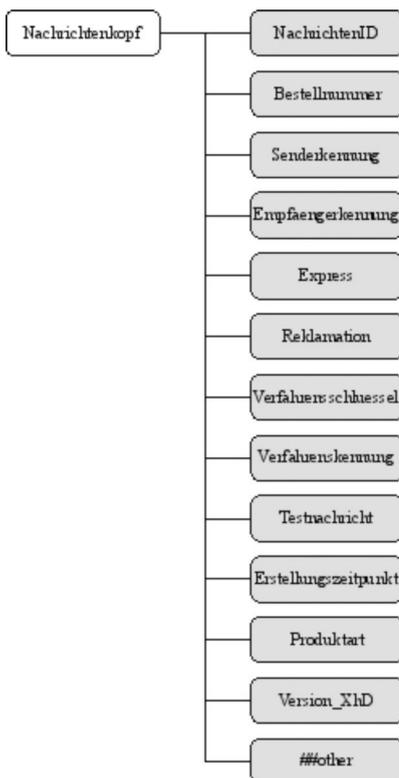


Abbildung 1: Nachrichtenkopf



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Nachrichtenkopf	X		
NachrichtenID	X	≤ 40	Eindeutiger Schlüssel für jede Nachricht eines Senders.
Bestellnummer	X	28	Die Bestellnummer besteht aus der Kennziffer für eine Bestellung mit angehängtem Zeitstempel. 1 bis 4: Behördenkennzahl 5 bis 7: laufender Index 8: Prüfziffer 9: „_“-Zeichen 10 bis 28: Zeitstempel in der Form YYYY-MM-DD_hh:mm:ss  Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt, sowie für den Zeitstempel die Zeichen „-“, „_“ und „:“.
Senderkennung	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Senders der Nachricht (DVDV-Identifizier <sup>2</sup> ) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 6.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Empfaengerkennung	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Empfängers der Nachricht (DVDV-Identifizier) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 6.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Express			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Expressbestellung. Der Wert des Elements wird vom Dokumentenhersteller ignoriert, wenn für das bestellte hoheitliche Dokument keine Expressbestellung möglich ist.
Reklamation			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Reklamation.
Verfahrensschlüssel		≤ 100	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Verfahrenskennung	X	≤ 100	Hier ist der String.LatinXhD Zeichensatz aus Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
Testnachricht		≤ 2	Dieses optionale Feld markiert die Nachricht als Testnachricht. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.  Das Feld darf nicht den Wert „0“ haben. Eine Liste gültiger Testcodes wird von dem Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt.
Erstellungszeitpunkt	X		
Produktart	X		In diesem Feld können alle in der Codeliste „xhd: DokumentenartCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.3) aufgezählten Werte übertragen werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass innerhalb einer Bestellung ausschließlich Dokumente einer Produktart bestellt werden können.
Version_XhD	X	3	Version des XhD-Schemas, auf dessen Basis die Nachricht erstellt wurde.

Tabelle 5: Nachrichtenkopf

<sup>2</sup> Der DVDV-Identifizier ist die Kombination aus dem DVDV-Präfix und dem primären Behördenschlüssel.



### 4 Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen

#### 4.1 Bestellung

In Tabelle 6 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von hoheitlichen Dokumenten“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

Hinweis: Für die Produktarten Reisepass (RP), Reiseausweis (RA), Personalausweis (PA) und Aufenthaltstitel (AT) werden die Datenfelder in der folgenden Tabelle dargestellt. „X“ kennzeichnet hier ein Pflichtfeld, während leere Felder bei den jeweiligen Produktarten nicht verwendet werden. Wenn eine optionale Verwendung eines Datenfeldes möglich ist, ist dies durch den Eintrag „optional“ gekennzeichnet. Für Datenfelder, die mit einem „\*“ gekennzeichnet sind, gelten die Vorgaben des Dokumentenherstellers.

Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
Seriennummer	X	X	X	X	Dokumentendaten.Seriennummer
Beginn der Gültigkeit	X	X	X	X	Dokumentendaten.GueltigVon
Letzter Tag der Gültigkeit	X	X	X	X	Dokumentendaten.GueltigBis
Behördenname	X	X	X	X	Dokumentendaten.Behoerdenname
Ausstellungsort	*	*		X	Dokumentendaten.Ausstellungsort
Lieferadresse	X	X	X	X	Nutzdaten.Lieferadresse
Rechnungsadresse	X	X	X	X	Nutzdaten.Rechnungsadresse
Zertifizierungsinformation	X	X	X	X	Nutzdaten.Zertifizierungsinformation
Familienname	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Familienname
Vorname	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Vorname
Geburtsname	optional	optional	optional		NameNatuerlichePerson.Geburtsname
Titel	optional	optional	optional	optional	NameNatuerlichePerson.Titel
Ordens- und Künstlername	optional		optional		NameNatuerlichePerson.Ordens_Kuenstlername
Straße			optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Strasse
Hausnummer			optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Hausnummer
Postleitzahl			X	X	NatuerlichePerson.Anschrift.Postleitzahl
Wohnort	optional	optional	X	X	NatuerlichePerson.Anschrift.Ort
Staatsangehörigkeit	optional (3)	X	optional	X	NatuerlichePerson.Staatsangehoerigkeit
Geschlecht	X	X	optional	X	NatuerlichePerson.Geschlecht
Geburtsdatum	X	X	X	X	Geburt.Geburtsdatum
Geburtsort	X	X	X	X	Geburt.Geburtsort
Größe	X	X	X	X	Personendaten.Groesse
Augenfarbe	X	X	X	X	Personendaten.Augenfarbe
Lichtbild (1)	X	X	X	X	AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Fingerabdrücke (2)	optional (2a)	optional (2a)	optional	optional (2a)	AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Unterschrift	X	X	X	X	AntragsdatensatzDokument.Unterschrift
Daten zur eID-Funktion des hoheitlichen Dokumentes			X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID
Angabe zur Aktivierung der eID-Funktion			X (5)	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.NutzungElektronischeID
Angabe zum Versand eines PIN-Briefes			optional	optional	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.Versand_PIN_Brief



Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
Angabe zum Versand des PIN-Briefes ins Ausland			optional	optional	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.PINBriefLand
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Lieferadresse
Rücksendeadresse des PIN-Briefes			X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Ruecksendeadresse
Wohnort-ID des Wohnsitzes des Dokumenteninhabers			optional (6)	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.WohnortID
Angabe darüber, ob sich der Wohnsitz des Dokumenteninhabers im Ausland befindet			optional		AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.WohnortAusland
Dienstinfo	optional (4)				AntragsdatensatzPass.Dienstinfo
Passart	X				AntragsdatensatzPass.Passart
Aufenthaltstitelart				X	AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Aufenthaltstitelart
Reiseausweisart		X			AntragsdatensatzReiseausweis.ReiseausweisArt
Extra-Seiten	optional				AntragsdatensatzPass.ExtraSeiten
Nebenbestimmungen				optional	AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Nebenbestimmungen
Angabe zur unbefristeten Ausstellung eines Aufenthaltstitels				optional	AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Unbefristet
Anmerkungen				X	AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Anmerkungen
Selbsterklärung		optional			AntragsdatensatzReiseausweis.Selbsterklaerung
Optionale Eintragungen		optional			AntragsdatensatzReiseausweis.optionaleEintragungen

Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung

Anmerkungen für alle hoheitlichen Dokumente:

- 1 Details zur Erfassung und Übermittlung des Lichtbildes befinden sich in der Technischen Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications [TR Biometrie]
- 2 Details zur Erfassung und Übermittlung der Fingerabdrücke befinden sich in [TR Biometrie]
- 3 2a Zur Erfassung der Fingerabdrücke sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten. (Zum Beispiel Antragsteller unter sechs Jahren.)

Anmerkungen für den RP:

- 4 Erfolgt kein Eintrag wird vom Dokumentenhersteller „Deutsch“ verwendet. Ein von „Deutsch“ abweichender Eintrag kann nur bei den Passarten Dienstpass und Diplomatenpass auftreten.
- 5 Für Dienstpass und Diplomatenpass verpflichtend

Anmerkungen für den PA:

- 6 Muss im Inland immer „true“ sein. Bei Beantragung im Ausland kann auch „false“ verwendet werden.
- 7 Die Übermittlung der Wohnort-ID ist Pflicht sofern ein Wohnort in Deutschland gemeldet ist.

Druckrepräsentation für	RP	RA	PA	AT
Namensblock	X	X	X	X
Vornamensblock	X	X	X	
Ordens- und Künstlername			optional	
Wohnort	optional	optional	X	X



Druckrepräsentation für	RP	RA	PA	AT
Strasse und Hausnummer			optional	optional
Geburtsort	X	X	X	
Behördenname			X	X
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X
Rücksendeadresse des PIN-Briefes			X	X
Rechnungsadresse	*	*	*	*
Lieferadresse	*	*	*	*
Dienstinfo	optional			
Anmerkungen				X

Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation

### Hinweis:

Für die folgenden Tabellen mit den Bestelldaten der jeweiligen hoheitlichen Dokumente kennzeichnet „X“ ein Pflichtfeld. Ein leeres Tabellenfeld kennzeichnet ein optionales Datenfeld. Bei der Verwendung von „\*“ sind die Vorgaben des Dokumentenherstellers zu beachten.

#### 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

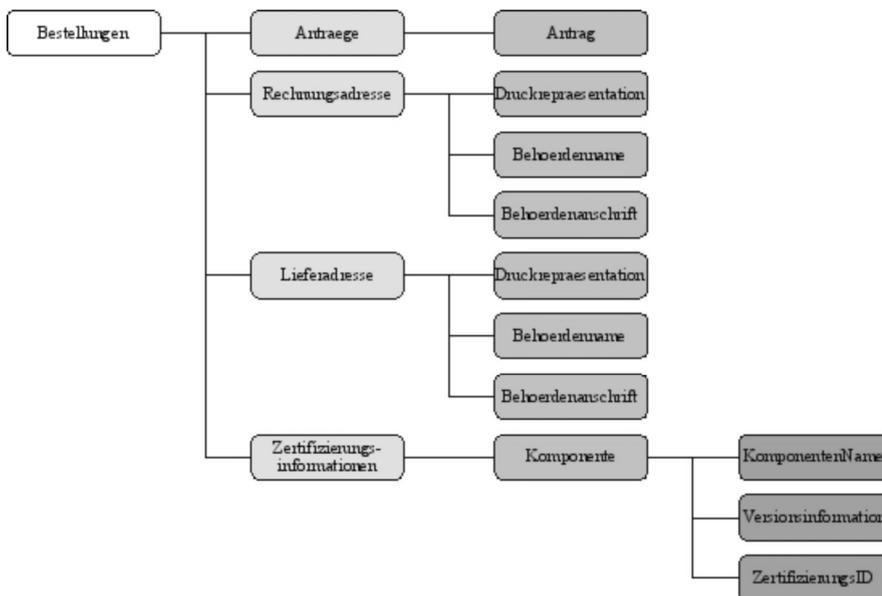


Abbildung 2: Bestellung neuer Personalausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1 bis 150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 3 und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckpraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: – Behördenname – Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behördenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behördenanschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Lieferadresse enthält die folgenden Angaben: – Behördenname – Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behördenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behördenanschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Versionsinformation	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
ZertifizierungsID	X	≤ 40	ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY AAAA – Laufende Nummer YYYY – Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 8: Bestellung neuer Personalausweis



Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

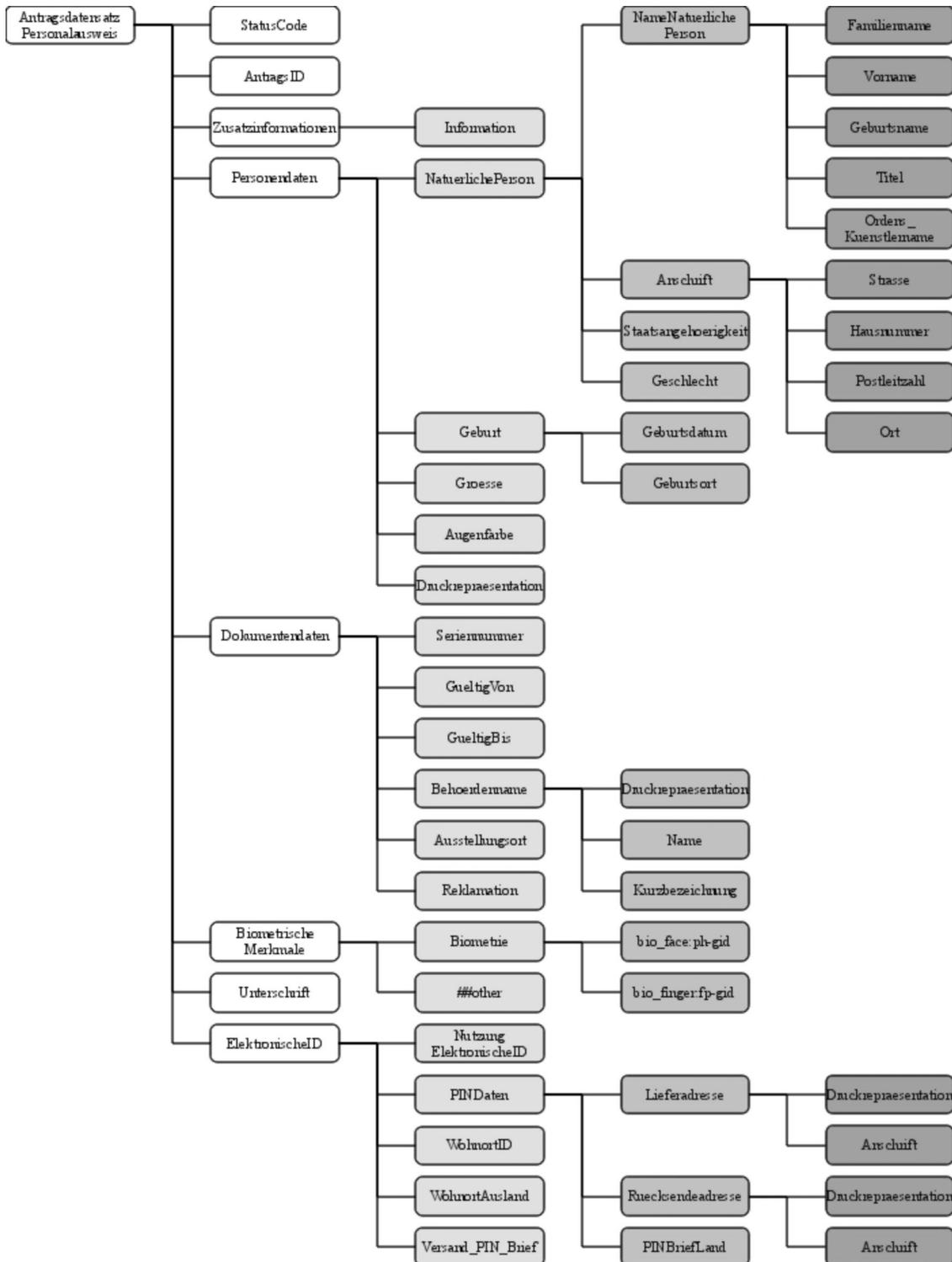


Abbildung 3: Antragsdatensatz neuer Personalausweis



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StatusCode		≤ 40	Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 120	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 75	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Anschrift	X		Hinweis: Bei Wohnsitz im Ausland darf hier KEINE Eintragung erfolgen.
Strasse		≤ 50	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Strasse und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
Hausnummer		*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden. Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Strasse und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Postleitzahl	X	5	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	X	≤ 44	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Staatsangehoerigkeit			
Staat		3	Der Personalausweis wird grundsätzlich nur an Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft ausgegeben.
Geschlecht			
Geschlecht			Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „xhd:GeschlechterCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.5) zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.2 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „- - -“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „- - -“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 19	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „- - -“ übertragen.
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ∑ 52 ≤ 40 ∑ 120	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: – ggf. Titel – Familienname – ggf. Geburtsname (mit „GEB.“). Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ≤ 40 ∑ 80	Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X <sup>3</sup>		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 20 ≤ 30 ∑ 60	Normale Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Ordens- und Kuenstlernamen sind die Angaben zum Ordens_Kuenstlernamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Ordens_Kuenstlernamen aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 25 ∑ 50	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben: – Ort – Postleitzahl.
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

<sup>3</sup> Pflichtfeld, wenn das Einzelfeld „NameNatuerlichePersonType/Ordens\_Kuenstlernamen“ genutzt wird.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content		≤ 25 ∑ 50	<p>Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p> <p>Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strasse und</li> <li>- Hausnummer.</li> </ul>
Typ			Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ≤ 40 ∑ 80	<p>Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p> <p>In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	<p>Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 Zeichen Behördenkennziffer</li> <li>5 Zeichen eindeutige Nummer</li> <li>1 Zeichen Prüfziffer</li> </ul> <p>Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.</p>
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	$\leq 19$ $\sum 38$ $\leq 28$ $\sum 84$	<p>Normale Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Beim Abdruck erfolgt keine Trennung von Wörtern. Passt die Kurzbezeichnung nicht in eine einzelne Zeile, so erfolgt eine Trennung nach dem letzten in die Zeile passenden Wort. Die Kurzbezeichnung muss von der beantragenden Behörde so geliefert werden, dass dies möglich ist. Die Behörde ist ebenfalls für die Übermittlung der korrekten Kurzbezeichnung verantwortlich.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Behoerdename aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		$\leq 84$	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kurzbezeichnung	X	$\leq 84$	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.6) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Personalausweises.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio_face:ph-gid (Lichtbild)	X		Das Lichtbild wird gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
bio_finger:fp-gid (Fingerabdrücke)			Die Fingerabdrücke werden gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert. Werden die Fingerabdrücke nicht erfasst, so entfällt fp-gid. Werden die Fingerabdrücke erfasst (Anzahl 0 bis 2 Stück), so ist das Feld fp-gid mit den Ergebnissen nach [TR Biometrie] zu befüllen.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 710 x 130 Pixel.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld „ElektronischeID“ bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden. Bei der Beantragung in einer Auslandsvertretung entscheidet der Bürger bei der Antragstellung über die Nutzung der elektronischen ID.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Typ	X		Es ist der Wert LieferadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Anschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ruecksendeadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1"	X		
content	X	*	Für die Rücksendeadresse steht 1 Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	X		Es ist der Wert RuecksendeadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Anschrift			
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
PINBriefLand		3	Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen. Da der PIN-Brief Versand nicht in alle Länder möglich ist, stellt das Auswärtige Amt eine eingeschränkte Liste der Staaten zur Verfügung.
WohnortID		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.2 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
WohnortAusland			
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

Tabelle 9: Antragsdatensatz neuer Personalausweis



## 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass)

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

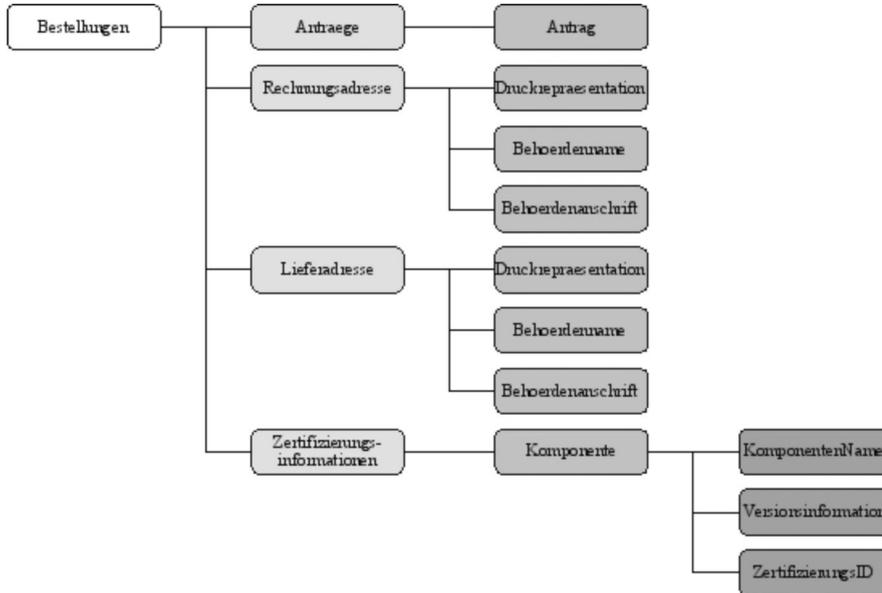


Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1 bis 150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 5 und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: – Behördenname – Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behördenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behördenanschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Lieferadresse	X		



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: – Behördenname – Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behoerdenanschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Versionsinformation	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
ZertifizierungSID	X	≤ 40	ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY AAAA – Laufende Nummer YYYY – Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass



Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

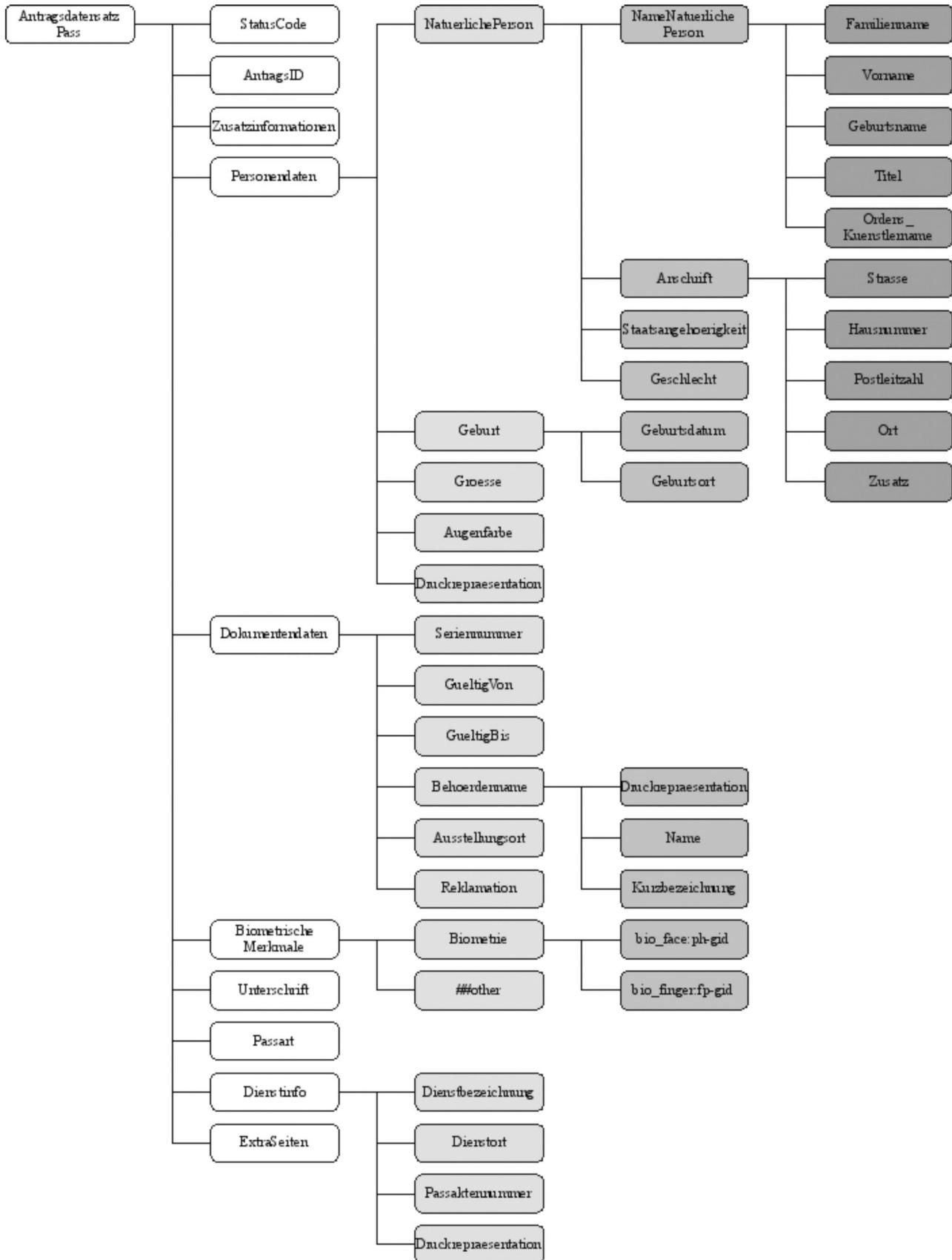


Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StatusCode		≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 236	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 177	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 172	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 55	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 110	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Staatsangehoerigkeit			
Staat		≤ 3	Abhängig von der Produktart. Ein Reisepass kann nur an Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit herausgegeben werden. Für Dienstpass und Diplomatenpass ist auch eine von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen ISO-Code nach DIN/ISO 3166-1) zulässig.
Geschlecht	X		
Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „xhd:GeschlechterCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.5) zulässig.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden.
Geburtsort	X	≤ 135	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „- - -“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „- - -“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 55	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „- - -“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...4"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 36 ∑ 36 ≤ 45 ∑ 90 ≤ 51 ∑ 153 ≤ 59 ∑ 236	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock steht 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleinere Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Kleinste Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 4 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: – ggf. Titel – Familienname – ggf. Geburtsname (mit „GEB.“). Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	$\leq 36$  $\leq 59$ $\sum 177$	<p>Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p> <p>In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	$\leq 55$ $\sum 110$	<p>Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p> <p>In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	$\leq 27$  $\leq 33$ $\sum 66$ $\leq 45$ $\sum 135$	<p>Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Kleinere Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p> <p>In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	<p>Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer</p> <p>Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.</p>
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	*	*	Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	*	*	Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kurzbezeichnung	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausstellungsort	*	≤ 39	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.6) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reisepasses.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio_face:ph-gid (Lichtbild)	X		Das Lichtbild wird gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
bio_finger:fp-gid (Fingerabdrücke)			Die Fingerabdrücke werden gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert. Werden die Fingerabdrücke nicht erfasst, so entfällt fp-gid. Werden die Fingerabdrücke erfasst (Anzahl 0 bis 2 Stück), so ist das Feld fp-gid mit den Ergebnissen nach [TR Biometrie] zu befüllen.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 720 x 120 Pixel.
Passart	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „Xhd:PassartCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.6) zulässig.
Dienstinfo			
Dienstbezeichnung	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Dienstort	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Passaktennummer	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Druckrepräsentation <sup>4</sup>			
Zeile @Nummer="1...6"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

<sup>4</sup> Pflichtfeld, wenn das Element „Dienstinfo“ genutzt wird.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content		$\leq 55$ $\sum 330$	Normale Schriftgröße: Für die Dienstinfor stehen 6 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Dienstinfor enthält die folgenden Angaben: – Dienstbezeichnung, – Dienstort und – Passaktennummer. Die Passaktennummer ist immer in Zeile „6“ anzugeben. Hinweis: Abweichend von den Vorgaben in Kapitel 3.1 muss die Passaktennummer immer in der 6. Zeile übertragen werden, selbst wenn vorherige Zeilen ungenutzt bleiben.
Typ @typ=“Dienstinfor“			Es ist der Wert Dienstinfor aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
ExtraSeiten			Wird dieses Feld „true“ gesetzt, wird ein Pass mit 48 Seiten produziert, statt mit 32 Seiten.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

#### 4.1.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 2 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.



Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

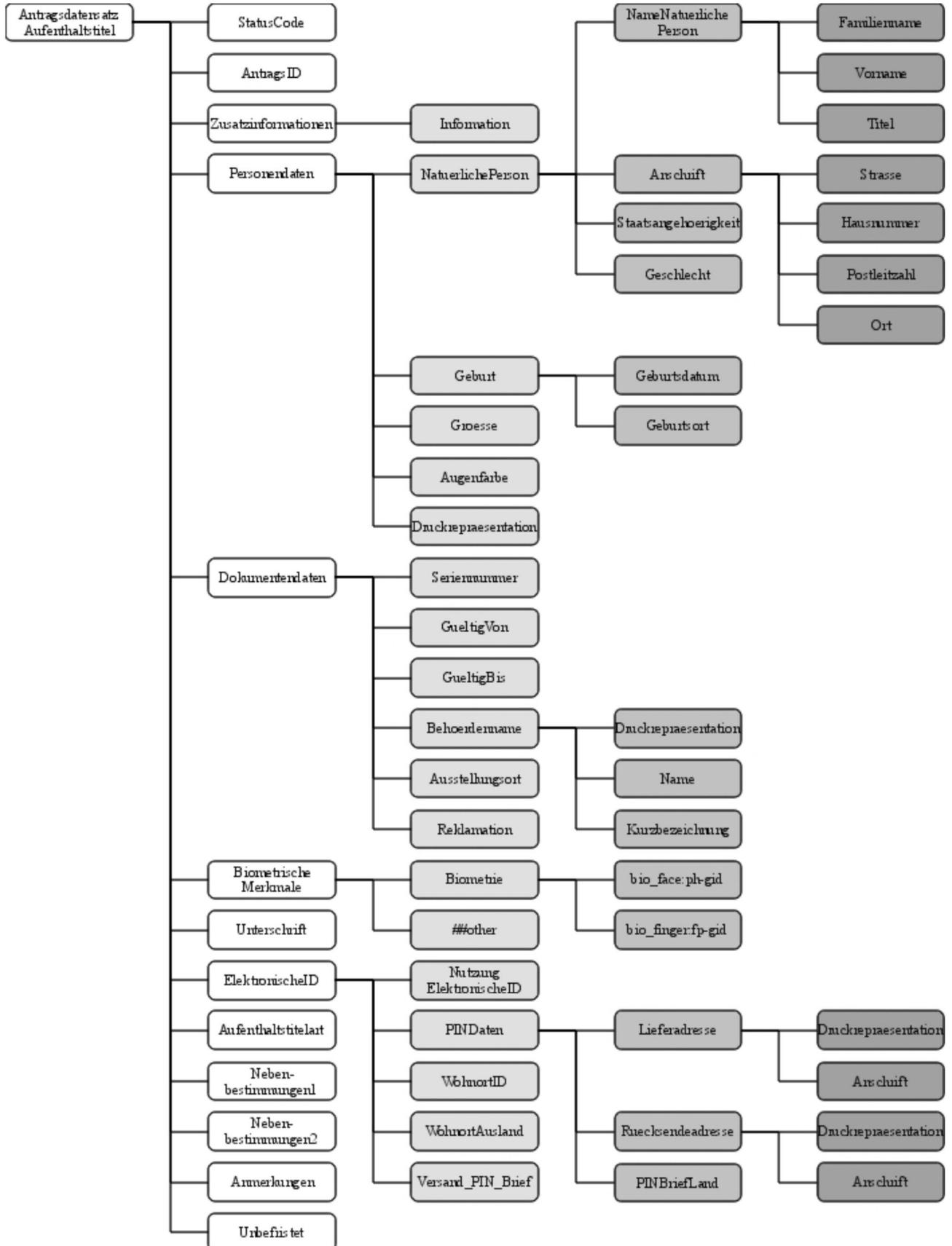


Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StatusCode		≤ 40	Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"		≤ 40	Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 147	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 147 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 98	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 147 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 147 Zeichen beträgt.
Anschrift	X		
Strasse		≤ 50	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Strasse und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
Hausnummer		*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Strasse und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
Postleitzahl	X	5	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	X	≤ 44	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Staatsangehoerigkeit	X		
Staat	X	3	



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Geschlecht	X		
Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „xhd:GeschlechterCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.5) zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.2 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 30	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „- -“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „- -“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 13	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „- -“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 33 ∑ 66 ≤ 49 ∑ 147	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: – ggf. Titel – Familienname – Vorname
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 25 ∑ 50	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben: – Postleitzahl – Ort
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 25 ∑ 50	Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben: – Strasse und Hausnummer.
Typ			Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums ab/seit dem der Aufenthaltstitel gültig ist. Es sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	$\leq 20$ $\sum 40$ $\leq 30$ $\sum 90$	<p>Normale Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Beim Abdruck erfolgt keine Trennung von Wörtern. Passt die Kurzbezeichnung nicht in eine einzelne Zeile, so erfolgt eine Trennung nach dem letzten in die Zeile passenden Wort. Die Kurzbezeichnung muss von der beantragenden Behörde so geliefert werden, dass dies möglich ist. Die Behörde ist ebenfalls für die Übermittlung der korrekten Kurzbezeichnung verantwortlich.</p> <p>Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		$\leq 90$	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kurzbezeichnung	X	$\leq 90$	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausstellungsort	X	$\leq 33$	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.6) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio_face:ph-gid (Lichtbild)	X		Das Lichtbild wird gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
bio_finger:fp-gid (Fingerabdrücke)			Die Fingerabdrücke (Anzahl 0 bis 2 Stück) werden gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert. Werden die Fingerabdrücke nicht erfasst, so entfällt fp-gid.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 340 x 98 Pixel.
ElektronischelD	X		
NutzungElektronischelD	X		Das Feld „ElektronischelD“ bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...**"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	X		Es ist der Wert LieferadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Anschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ruecksendeadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1"	X	*	
content	X	*	Für die Rücksendeadresse steht 1 Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	X		Es ist der Wert RuecksendeadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Anschrift	*	*	
Strasse	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Hausnummer	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
PINBriefLand		3	Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen. Da der PIN-Brief Versand nicht in alle Länder möglich ist stellt das Auswärtige Amt eine eingeschränkte Liste der Staaten zur Verfügung.
WohnortID	X	14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.2 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
WohnortAusland			
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.
Aufenthaltstitelart	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „Xhd:AufenthaltstitelartCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.2) zulässig.
Nebenbestimmungen1		≤ 750	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Nebenbestimmungen2		≤ 250	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Anmerkungen	X		
Zeile @Nummer="1...6"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 29 ∑ 174	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Typ	X		Es ist der Wert Anmerkungen aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Unbefristet			Wenn dieses Datenfeld den Wert „true“ besitzt, wird die Zeichenkette „UNBEFRISTET“ als Gültig-Bis-Wert auf den eAT gedruckt. (Für weitere Regelungen vgl. [TR XhD-3] Kapitel 3.1.11.2)

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

#### 4.1.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 4 und Tabelle 10 im Kapitel 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass) übermittelt.

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

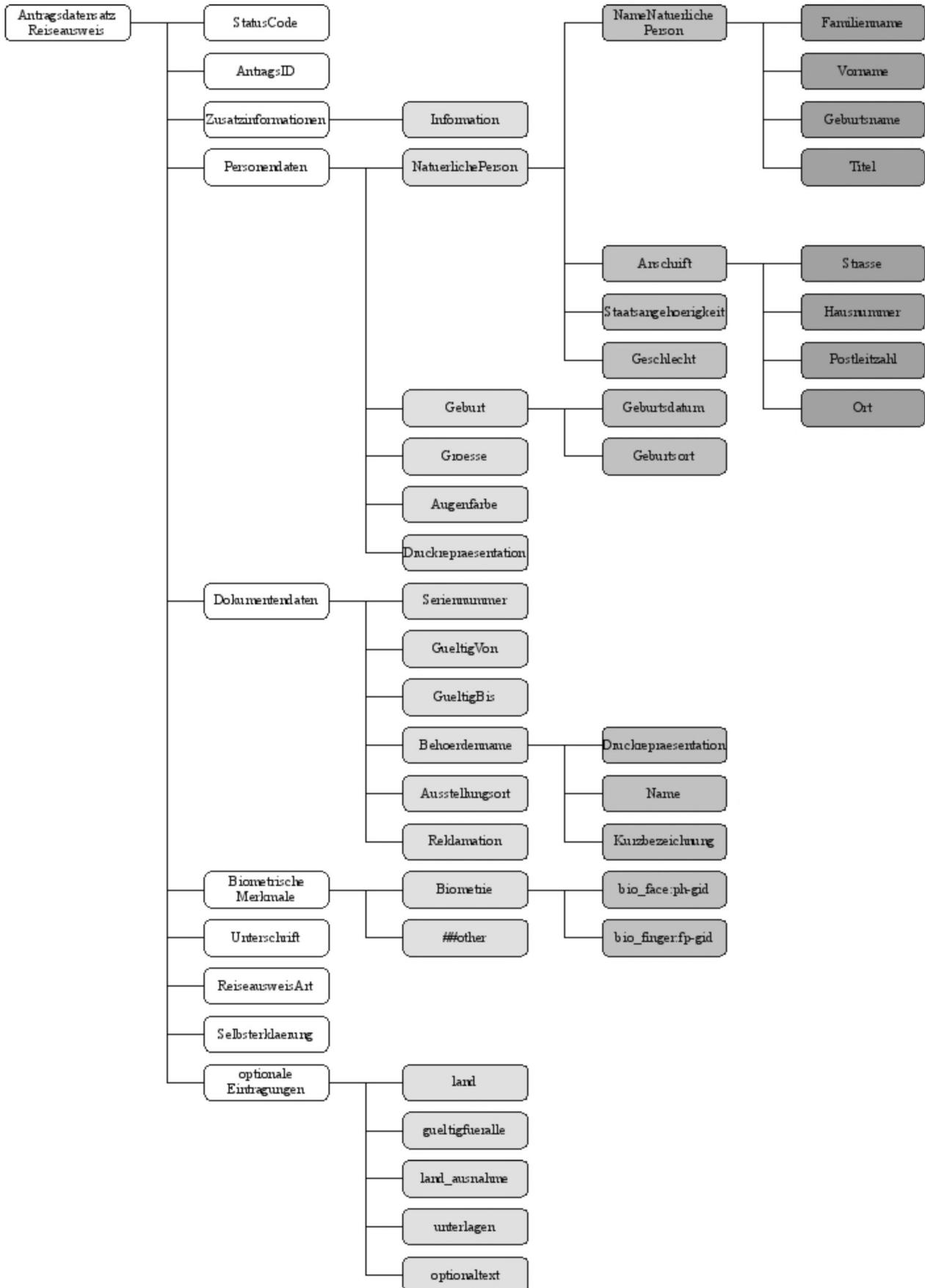


Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StatusCode		≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Groß- und Kleinbuchstaben und Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 236	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 177	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 172	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur nach deutschem Recht anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es gelten die Vorgaben aus der Passverwaltungsvorschrift vom 17. Dezember 2009. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 110	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Staatsangehoerigkeit	X		
Staat	X	3	Von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen ISO-Code nach DIN/ISO 3166-1).
Geschlecht	X		
Geschlecht	X	≤ 3	Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „xhd:GeschlechterCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.5) zulässig.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.2 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 135	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „- - -“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „- - -“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 55	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „- - -“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...4"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 28 ∑ 28 ≤ 35 ∑ 70 ≤ 40 ∑ 120 ≤ 59 ∑ 236	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock steht 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleinere Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Kleinste Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 4 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: – Titel – Familienname – ggf. Geburtsname (mit „GEB.“). Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 36 ≤ 59 ∑ 177	Normale Schriftgröße: Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 55 ∑ 110	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 24 ≤ 27 ∑ 54 ≤ 45 ∑ 135	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleinere Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Alle Behördendaten werden beim Dokumentenhersteller geführt und der Kundenstamm-Datenbank entnommen und auf das Dokument gedruckt.
Typ			Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kurzbezeichnung	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausstellungsort	*	≤ 33	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.6) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reiseausweises.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio_face:ph-gid (Lichtbild)	X		Das Lichtbild wird gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
bio_finger:fp-gid (Fingerabdrücke)			Die Fingerabdrücke werden gemäß den Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert. Werden die Fingerabdrücke nicht erfasst, so entfällt fp-gid. Werden die Fingerabdrücke erfasst (Anzahl 0 bis 2 Stück), so ist das Feld fp-gid mit den Ergebnissen nach [TR Biometrie] zu befüllen.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 720 x 120 Pixel.
ReiseausweisArt	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste „xhd:ReiseausweisartCodeContentType“ (siehe [TR XhD-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.7) zulässig.
Selbsterklaerung			
optionaleEintragungen			Hinweis: Beim Reiseausweis für Ausländer darf nur eine der drei Möglichkeiten angegeben werden.
land			Beim Reiseausweis für Ausländer sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen für welche der Reiseausweis gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden. Beim Reiseausweis für Flüchtlinge und Staatenlose sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden.
gueltigfueralle			Hinweis: Dieses Feld gilt nur für den Reiseausweis für Ausländer. Dieses Feld ist nur als „true“ zu setzen, wenn der Reiseausweis für alle Länder gültig ist.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
land_ausnahme			Hinweis: Dieses Feld darf nur beim Reiseausweis für Ausländer genutzt werden.  Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 42 Staaten genannt werden.
unterlagen			
zeile		1	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
text		≤ 55	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
optionaltext			Hier sind nur Eintragungen entsprechend Kapitel 3.2.16.2 in [TR XhD-3] zu verwenden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

#### 4.1.5 Bestellung von Seriennummern

In Tabelle 14 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von Seriennummern“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
Behördenkennzahl	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.BKZ
Anzahl	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.Anzahl

Tabelle 14: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern)

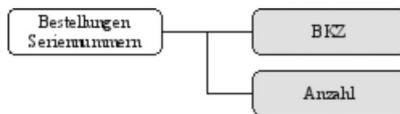


Abbildung 8: Bestellung Seriennummern

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
BestellungSeriennummern	X		
BKZ	X	4	Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Anzahl	X	6	Die Anzahl der bestellten Seriennummern muss zwischen 1 und 100 000 liegen. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 15: Bestellung Seriennummern

#### 4.1.6 Reklamation von hoheitlichen Dokumenten

Zusätzlich zu den Datenfeldern, die bei der regulären Bestellung eines hoheitlichen Dokuments übertragen werden (vgl. Kapitel 4.1.1 bis 4.1.4), müssen im Falle einer Reklamation die folgenden Datenfelder entsprechend der hier gemachten Vorgaben verwendet werden. Seriennummernbestellungen können nicht reklamiert werden.

Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
Reklamierte Seriennummer	X	X	X	X	Reklamation.Seriennummer
Reklamationsgrund	X	X	X	X	Reklamation.Reklamationsgrund

Tabelle 16: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation)

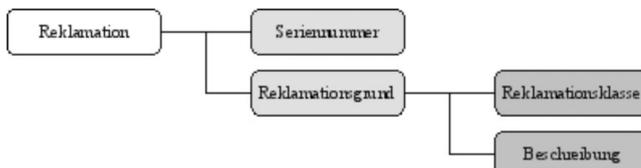


Abbildung 9: Reklamation hoheitliche Dokumente



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamation			
Seriennummer	X		Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Reklamationsgrund	X		
Reklamationsklasse	X		Erlaubt sind alle in der Codeliste „Xhd:ReklamationsklasseCodeContenteType“ entsprechend [TR Xhd-3] Teil 3 „Funktionsmodule“ Kapitel 5.8 aufgelisteten Werte. Bei Reisepass und Reiseausweis ist die Reklamationsklasse PIN-Brief nicht zulässig.
Beschreibung	optional	≤ 40	In diesem Datenfeld erfolgt eine textuelle Beschreibung des Reklamationsgrundes. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhd Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 17: Reklamation hoheitliche Dokumente

### 4.2 Auftragsinformation

Da sich die Auftragsinformation der einzelnen hoheitlichen Dokumente und Seriennummern im Wesentlichen durch die im Nachrichtenkopf angegebene Produktart unterscheidet, sind die Datenfelder der Auftragsinformation hier zusammengefasst.

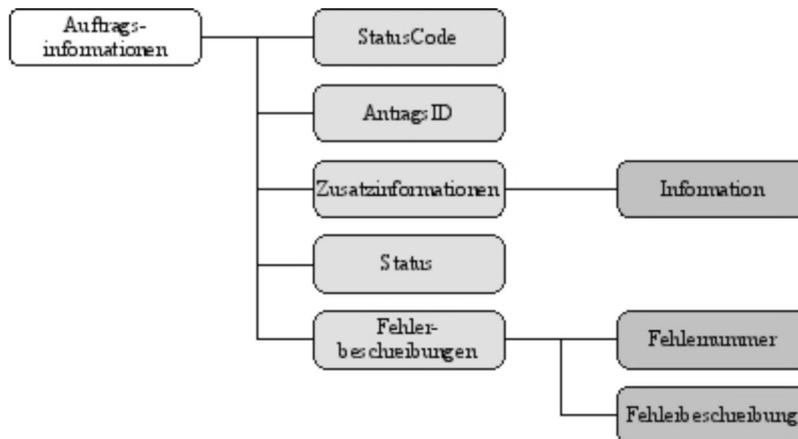


Abbildung 10: Auftragsinformation

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Auftragsinformationen	X		
StatusCode		≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhd Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Status	X		
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer		≤ 6	Eine Liste gültiger Fehlernummern wird vom Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Fehlerbeschreibung		≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 18: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente

### 4.3 Lieferinformation

In Tabelle 19 werden die fachlichen Daten für die „Lieferinformation“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Lieferinformation“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Sperrkennwort			X	X	LieferinformationDokument.Sperrkennwort
Sperrsumme			X	X	LieferinformationDokument.Sperrsumme

Tabelle 19: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten

#### 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)

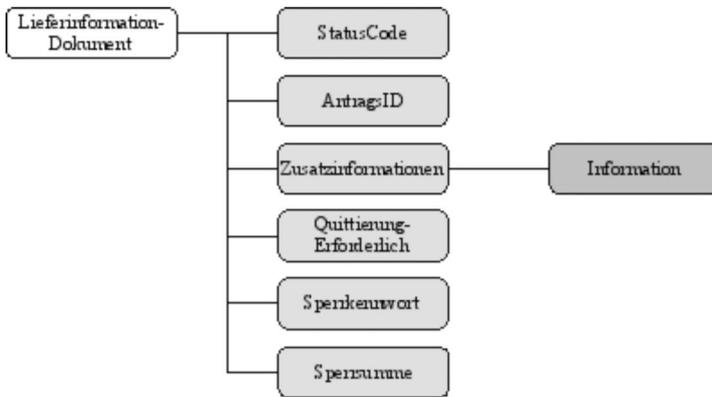


Abbildung 11: Lieferinformation neuer Personalausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
StatusCode			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
QuittierungErforderlich	X		Die Quittierung ist beim elektronischen Personalausweis immer zu fordern, da mit der Quittierung der Erhalt des Sperrkennworts quittiert wird.
Sperrkennwort		≤ 40	Mit der Lieferinformation jedes elektronischen Personalausweises muss vom Dokumentenhersteller ein Sperrkennwort übertragen werden. Dieses wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.
Sperrsumme			Die Sperrsumme wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.

Tabelle 20: Lieferinformation neuer Personalausweis



### 4.3.2 Elektronischer Reisepass (ePass)

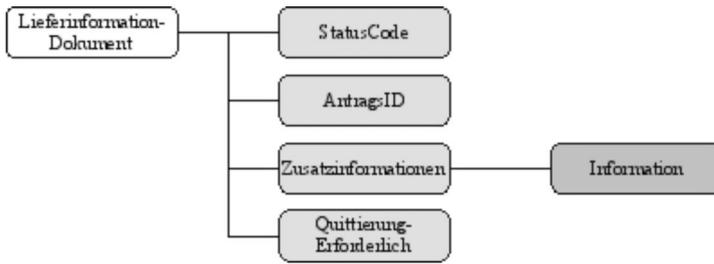


Abbildung 12: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
Statuscode			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information		≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
QuittierungErforderlich	X		

Tabelle 21: Lieferinformation elektronischer Reisepass

### 4.3.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 11 und Tabelle 20 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

### 4.3.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 12 und Tabelle 21 aus Kapitel 4.3.2 Elektronischer Reisepass (ePass) übermittelt.

### 4.3.5 Seriennummern

Daten	RP	RA	PA	AT	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Seriennummern	X	X	X	X	LieferinformationSeriennummer.Seriennummern

Tabelle 22: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern

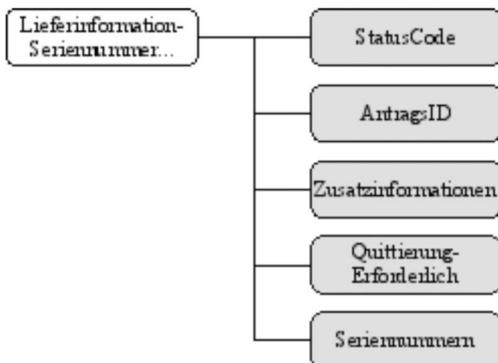


Abbildung 13: Lieferinformation Seriennummern



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationSeriennummer	X		
StatusCode			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Zusatzinformationen @Name="Bezeichner"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Information			Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
QuittierungErforderlich	X		
Seriennummern	X		Vom Dokumenthersteller werden die Seriennummern entsprechend dem in Kapitel 3.3 definierten Format übertragen.

Tabelle 23: Lieferinformation Seriennummern

#### 4.4 Quittierung

An Nachrichten vom Typ Quittierung werden keine Vorgaben, die über die in [TR XhD-3] definierten Vorgaben hinausgehen, gestellt. Es wird lediglich festgestellt, dass der Empfänger einer Nachricht, die das Element „QuittierungErforderlich“ (vgl. Kapitel 4.3) als zutreffend enthält, aufgefordert ist den Empfang der Nachricht zu quittieren.

#### 4.5 Reklamationsinformation

##### 4.5.1 Hoheitliche Dokumente

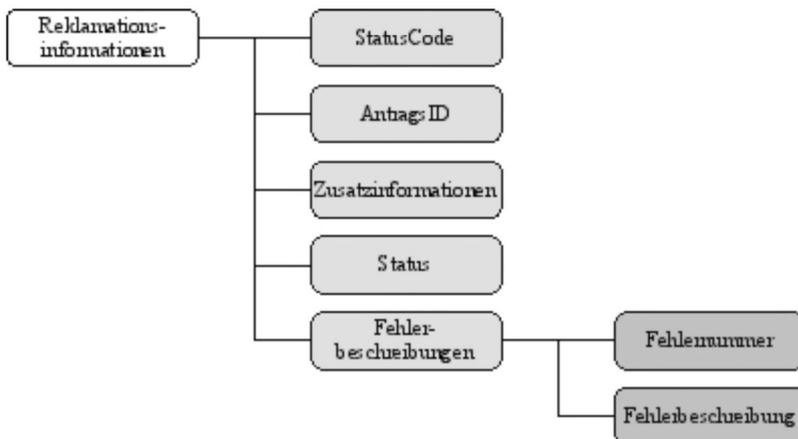


Abbildung 14: Reklamationsinformation

Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamationsinformationen	X		Die Reklamationsinformationen beinhalten die Bestätigungen oder Zurückweisungen der Reklamationen.
StatusCode		≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Leerzeichen zu verwenden.
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Zusatzinformationen @name="Bezeichner"		≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben zu verwenden.
Status	X		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer			Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Fehlerbeschreibung			Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 24: Reklamationsinformation

#### 4.6 Fehlerinformation

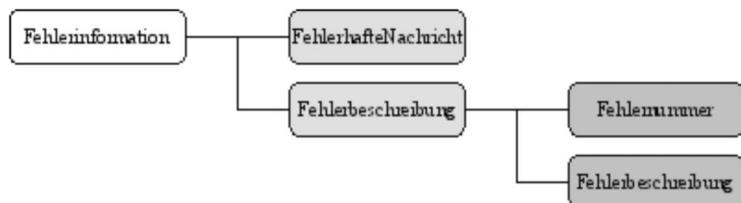


Abbildung 15: Fehlerinformation

Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Fehlerinformation	X		
FehlerhafteNachricht	X		Enthält die Base64-codierte Nachricht, die den Fehler hervorgerufen hat bzw. beinhaltet.
Fehlerbeschreibung	X		
Fehlernummer	X	*	Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung	X	*	Die textuelle Beschreibung der Fehlers wird vom Dokumentenhersteller festgelegt. Die aktuelle Liste wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 25: Fehlerinformation

### 5 Literaturverzeichnis

- [String.Latin] Einheitlicher Zeichensatz String.Latin zur Verwendung in XÖV-Projekten in der Version 1.1.1  
[http://xoev.de/latinchars/1\\_1/](http://xoev.de/latinchars/1_1/)
- [TR 03104] Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente (TR PDÜ hD)  
BSI TR-03104
- [TR XhD-3] Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD) 3 – Funktionsmodule  
BSI TR-03123-3
- [TR SiSKo hD] Technische Richtlinie – Sichere Szenarien für Kommunikationsprozesse im Bereich hoheitlicher Dokumente (TR SiSKo hD)  
BSI TR-03132
- [TR Architektur ePA] Technische Richtlinie – Architektur neuer Personalausweis und elektronischer Aufenthaltstitel  
BSI TR-03127
- [TR Biometrie] Technische Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications  
BSI TR-03121

### 6 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
BKZ	Behördenkennzahl
eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
eID	Elektronischer Identitätsnachweis
EPA	Elektronischer (neuer) Personalausweis



---

Abkürzung	Beschreibung
ePass	Elektronischer Reisepass
eRA	Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge
ID	Identifikations-Nummer
TR	Technische Richtlinie
TR PDÜ hD	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente, TR-03104
TR XhD	Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente, TR-03123
XML	Extensible Markup Language

---